

Dieser Entwurf wird als
Megaposter umgesetzt
(Juni 09 – August 09)

Matthias Heipel

**Zürcher Hochschule
der Künste, Zürich**

Dozent: Thomas Müllenbach

OHNE TITEL

Weisses Kreuz auf rotem Hintergrund steht für die Schweiz. Das Schweizerkreuz wurde in der Werbung und in der Kunst zigfach bearbeitet, umgestaltet, «gesampelt», verfremdet und hinterfragt. Matthias Heipel hat den Mut, den BetrachterInnen das im Überdruß schon Gesehene nochmals vorzuführen. Sein Entwurf für das Megaposter zeigt ein weisses Kreuz, gestaltet aus dem Wort Zürich in den vier Landessprachen und Zürcher Dialekt, auf rotem Grund. Die Proportionen des Kreuzes sind aber zu dünn, um an das Originalwappen der Schweiz heranzukommen.

Heipels Entwurf besticht durch die Einfachheit, die Distanz zum Original und durch die Überheblichkeit bis Arroganz, Zürich mit der Schweiz gleichzusetzen. Aber genau dies war bei ihm Programm.

Die Diskussion in der Jury über diesen Entwurf war temperamentvoll und reichte von Aussagen wie «déjà vue», und «in der Geschichte zigfach abgehandelt» bis zu «Geniestreich». Die Jury freut sich auf die öffentliche Reaktion auf diese Arbeit und erhofft sich eine rege Diskussion.

Die Jury hat entschieden, den Entwurf als Megaposter umzusetzen.



